



BOARD CONNECT – Ethik und Künstliche Intelligenz

Schon von Beginn an hat BOARD CONNECT sich der Thematik Künstliche Intelligenz / Robotics gestellt. Dabei kann nicht nur der wirtschaftliche Nutzen im Fokus stehen, sondern auch die ethischen Dimensionen der gigantischen technischen Möglichkeiten müssen beachtet werden. Dazu referiert Maximilian Kiener, Junior-Professor an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) und Leiter des Instituts „Ethics in Technology“. „In meiner Arbeit untersuche ich, wie wir das enorme Potential neuer Technologien wie der KI nutzen können und gleichzeitig einen ethisch gerechtfertigten Umgang mit deren Risiken erlangen“, erklärte der Junior-Professor. In einigen Bereichen übertrifft KI den Menschen längst: Im Durchschnitt ist sie die zuverlässigere Autofahrerin und in einigen Bereichen der medizinischen Diagnose, der Medikamentenentwicklung oder auch der Durchführung von Behandlungen und Operationen bereits besser als ausgebildetes medizinisches Fachpersonal – oder verspricht, es bald zu sein. Diesen Prozess begleitet Kiener: „Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in der sogenannten analytischen Moral- und Rechtsphilosophie, einer modernen Strömung innerhalb der Philosophie, die sich methodisch in naher Verwandtschaft zur Mathematik und den Naturwissenschaften versteht“, so der Junior-Professor. Dabei gilt es, zu analysieren und abzuwägen. „Denn leider ist auch die beste KI nicht perfekt: ein autonom fahrendes Auto kann Menschen töten, Algorithmen können diskriminieren oder die Privatsphäre verletzen und medizinische KI könnte falsche Diagnosen stellen oder Patienten durch Behandlungsfehler verletzen.“ Es ist unser Anspruch, die vielen Dimensionen eines Themas zu erfassen.